

Freytags, den 21. Decembr. 1736.
Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen &c. &c. Unsers
Allernädigsten Königs und Herrn allernädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl



No.

51.

Wochentliche-Stettinische Srag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Worans zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowol in- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkauffen; Imgleichen was vor Sachen zu verleihen, zu leihen, zu verspielen, vor kommen, verloren, gesunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angefüget diejenigen Personen welche entweder Geld leihen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchten; oder auch solche zu verges den haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch angestammten Freunden &c. &c. Zugelassen findet sich die Blei, Brodt und Fleisch, Taxe, nebst dem Marchtgängigen Preys der Wolle und des Ges trädes in Vor- und Hinter-Pommern, wie auch Designation aller abgegangenen und angelommenen Schiffer.

1. Sachen so in Stettin zu verkauffen.

Als des sel. Daniel Zolchows Wittwen Haus in der breiten Straße zum fünften und letztenmahl den 16. Jan, des 1737. Jahres in dem lobjähigen Stadt Gericht Nachmittags um 2. Uhr zum öffentlichen Kauff ges stellt werden sol; So haben die etwanige Käuffer zu gewährtigen, daß dieses Haus dem Meistbietenden zuges schlagen werden wird.

Als das lobjähige Stadt Gericht den zten Terminus Subhastationis des Bicker Meister Jodim Rohben Hauses in der Neeschläger Straße zwischen Hn. Weinholzen und Meister Jöhnkens Häusern innen belegen, auf den 16. Jan. 1737. Nachmitteg um 2 Uhr anberaumet; So können diejenigen so dazu Lust haben zu laufen, sich alsdenn in der Gerichts-Stude einzufinden und darauf diethen.

Als das lobahmen Stadts Gericht den 3. Terminus Subhastationis des sel. Secretarii Michel Schulhen Wittwen Eben Hauses in der Oder-Straße zwischen Hn. Fienerten, und des Organisten Kirchen-Wohnung inne belegen, auf den 16. Januar, 1737. Nachmittags um 2. Uhr anberghatet; So können diejenigen, so Lust haben dafselbe zu kaufen, sich alsdem in der Gerichts-Suite einfinden und darauf bierchen.

Johann Vogelberg auf der grossen Lastadie in der Kirchen-Straße, zwischen des Maurer Maßchen, und Guhman funken Häuser, inne belegenes Haus, mit 5. Stuben, Kammer, Keller und Kuhl, Hoffstaudam und Garthen, sol an den Meistbietenden verkauffet werden. Wer dazu Beileben hat dafselbe zu kaufen, kan bey der Kinder Vornehmen Paul Andreas Hagen, oder Johann Mercklingen sien wieschall angeben.

Es sollen ad instantiam des Zimmer-Meister Hagen, des Daniel Krügers Sohn, im Pladderin erbaute gwen Häuser, so zwischen des Hn. Hoffstaud Bernhardi und Daniel Krügers zten Hause inne belegen, den zten Januar, 1737. als Imo Termine Subhastationis verkauffet werden, und können sic die Häuser Johann Morgens um 9. Uhr im lobahmen Lastadischen Gericht einfinden und ihren Both ad Protocollo geben.

Es wird hießt kund gemachet, daß zu Verkaufung des sel. Hn. Paul Schorns, in der Brauen-Straße, zwischen des Tischlers Hoffmanns Wohnung und der Althaber-Straße belegenen Häuser, so zu 1600. Rthlr. taxiert worden, der ander Terminus Licitations auf den 16. Januar, 1737. Nachmittags um 2. Uhr in hiessem lobahmen Stadt-Gerichte angezeigt worden; Wieschall diejenigen, so solches zu kaufen Lust haben, sich alsdem zu benannte Zeit dafselbt einfinden und Handlung pflegen wollen.

Wegen Verkaufung sel. Johann Heinrich Keilen Wittwen Creditorum Häuses der grüne Baum genannte auf der Neder-Wucke, in vomde Lobahmen Lastadischen Gerichte secundus Terminus Subhastationis auf den 2. Ian. c. a. Morgens um 9. Uhr anberghatet worden. Wer demnach dafselbe zu kaufen willens kan sich um besondere Zeit dafselbst einfinden und seinen Both ad protocollo geben.

2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaussen.

Des sel. Johann Andreas Wenholz Eben zu Eglin, haben ihr von gebachtem Erbgeber hinterlassene Haus, schon hießt vorunter 6. Mar. 1733. durch 3. verschiedene Edicata zum Verkauf öffnen lassen. Nachdem in Terminis aber sich kein Käufer dazu angegeben; So wird hierauf denjenigen welche Beileben tragen gesuchtes Wohn-Haus zu erhaben, kund gemachet, daß solches den 12. Januar. a. f. auf dem Rath-Hause nochmäden feil gehoben, und plus Licitatio zu geöffneten werden soll.

Zu Eddin ist der Bürger Paul Hins gelonnen sein in der Schloss-Straße belegenes Wohn-Haus, zu Bezahlung der darauf haftenden Schulden, zu verkaussen. Wer solches zu erhaben willens, kan sich bey dem Verkäufer melden, und Handlung pflegen, auch gewarntigen, daß mit dem Meistbietenden der Contract geschlossen und gerichtlich vollzogen werden soll.

Zu Belgard sollen unterschiedene Theologische und allerhand Miscellan-Bücher, welche in 71. Stücken bestehen, unter welchen auch Salomonis Glassis Exegeis Evangelicorum 1664. Joh. Andr. Quentellii Theod. Didac. Polm. 1666. D. Martini Geier. Commentarius in Psalmos Davidis 1607. und viele Commentarii über einige Bücher Alten und Neuen Testaments befindlich verkauffet werden. Wer nun Beileben hat, diese Bücher um einen civilen Preis zu erhaben, kan sich bey dem Hn. Bürgermeister und Stadt Richter Johann Siegen dafselbt melden, welcher bereit ist davon den Catalogum zu überseinen, das Post. Porto muß aber ein jeder entrichten, auch in der Zuschrift melden, an wen der Catalogus zu addressiren.

Bey denen Prenglowischen Stadt-Gerichten soll des dafselbst verstorbenen Bürgers und Zimmermanns Meister Georg Krügens und dessen hinterlassenen Wittwen Christinen Prezeln in der Uder-Straße, zwischen des Hn. Gerichts-Astellsor Joh. Meisters und Philipp Jacob Baumanns Häusern, inne belegenes Haus, nebst dem dahinter befindlichen Garten, bringender Schulden halber mit der Gerichtlichen Taxe von 710. Rthlr. 21. Gr. sub hasta verkauffet werden. Und weil in dem zten Licitations-Termino zwar ein Both von 300. Rthlr. da auf gehalten, solches aber darüber nicht verkauffet werden können; So ist solches mit der benannten Gerichtlichen Taxe und den darauf haufig erreichbaren Lictio anberheitig zum 4ten nach subhaftiret, und Terminis Adjudicatione, auf den 10. Januar, des 1737. Jahres, Morgens 9. Uhr anberghatet worden, an welchem denn so wohl Christina Prezeln, Wittwe Krügen, als auch alle und jede Creditores zu erscheinen, sub Pena perpetui Silentii eintretet werden.

Noch soll dafselbst Christian Schmidt, Wittwe Leonen, auf dafsigem Altstädtischen Felde, in allen Schlägen belegene Huſe Landes, mit der Gerichtlichen Taxe von 600. Rthlr. ingleichen deren vorum Anh. Thor, zwischen des Hs. Meisters und Senatoris Hn. Johann Friedrich Weibels, und des Bürgers und Gärtners Johann Moritz Langens Gärten inne belegener Garten, mit der Gerichtlichen Taxe von 88. Rthlr. 3. Gr. sub hasta an den Meistbietenden verkauffet werden. Terminus Licitations ist zum ersten mogt cum Citatione Creditorum ist auf den 10. Januar, des 1737. Jahres, Morgens 9. Uhr anberghatet.

Zu Caminitz soll des Justmannus Michel Siemen Wohn-Haus in dem Capitells-Dorfse Grabo belegen, Schulden halber verkauffet werden. Dahero können diejenige, so dafselbe zu kaufen gesonnen, den 31. Dec. Doc. dem Hohen im Decanat-Hause sich einfinden und ihren Both darauf thun, wobei zugleich auch die etwaniige unsbekante Creditores adjuvaret werden ihre Credita anzugeben.

Zu Schmolzin auf dem Amtre soll die von einem dafselbst gestrandeten Jagd-Schiff geborgene Schiff, Takelage so in Segel, Ander und anderm Schiff-Gerath bestehen, den 3. Januar. a. f. verkauffet werden. Wer dazu Beileben hat, kan sich dafselbst einfinden oder bey dem Hn. Amtmann Stielow schriftlich deshalb melden,

In dotti Intelligentz-Zettel No. 39. ist bereits lund gemacht, daß sich Michel Käbcke wegen vielen gemacht, den Passiv Studien aus Greiffenhangen weggemacht, und mit der Flucht salviert. Als deselbe sic nun bis daher nicht wieder eingefunden, und dessen Creditores auf die Subhastation seines in Greiffenhangen befindlichen Hauses bestanden; So werden datti Termini Licitations auf den 11. Jan. 8. Febr. und 7. Mart. 1737, anberahmt, und können diejenigen welche dieses Haus zu verkaufen willend sind, sich in denen præfigirten Terminis morgens um 9. Uhr in Curia zu Greiffenhangen melden, ihren Both thun, und plus Licitans genutzen; daß ihm so thanes Wohn-Haus gegen die Bezahlung adjudicirt werden solle.

Dort unten Immobilibus des sel. On Cammeriere Wohn zu Greiffenhangen sind annoch Verhandlungen, und sollen plus Licitantibus verkaufft werden, das am Markt belegene Wohn-Haus cum Pertinentiis, welches 700. Rthls. 16. R. taxire, und in der vornehmlichen Licitation 60. Rthls. daraufgeboten, ein Raum vor dem Wyckischen Thor in den Höllen Grund, welcher 80. Rthls. taxire, 14. Stufen Garten-Land vor selbigem Thor, • Rthls. 6. Rthls. 84. Rthls. 2. Durchen Garth Land daselbst a 10. Rthls. 20. Rthls., ein Baum-Garten daselbst 46. Rthls. 2. Räume vor dem St. Georgischen Thor am Kleven-Wehdorff 90. Rthls., 1. und ein halben Morgen Land-Wiesen vor dem Wyckischen Thor 45. Rthls. Da nun hierzu Termini Licitations auf den 10. Jan. 7. Febr. und 11. Mart. 1737, anberahmt; So können denselben, welche eines oder das andere von vorbenannten Stücken an sich zu kaufen willend sind, sich in denen præfigirten Terminis Licitations, das Morgens um 9. Uhr daselbst zu Rath-Hause einfinden; ihren Both thun, und gewährigen, daß mit dem Meistbietenden geschlossen, und demselben ein gerichtlicher Kauf-Contract extradiet werden solle.

Johann Witte Bürger und Amts-Meister der Böttcher zu Greiffenhangen, ist willens seine daselbst in der Salz-Gasse belegene neue Wohn-Bude aus bewegenden Ursachen an den Meistbietenden zu verkauffen; Welches derselbe zu dem Ende hieblich publiciren läßet, damit die erwähnten Käufer sic entweder bey E. E. Magistrat, oder bey ihm selbst melden, und Handlung pflegen können.

Zu Stargard ist der Sc. Senator und Stadt Gerichts-Secretarius Pfleger entschlossen, sein indein Mählens Straße, zwischen des Hn. Advocati und Senatoris Hn. D. Hoffen, und des Kaufmanns und Gewandschneider Meister, Hn. Johani Daniel Gabewasser Häusen ihnen belegenes Wohn-Haus, so ganz massiv und unten mit 3. Stuben, einer Kammer, oben mit 2. Stuben, einer Cammer und guten Korn-Bodens und Keller versehen, nebst einem Brau-Hause auf dem Hofe, wie auch einer Brunnens, Garten und Wiese zu verkauffen. Als sic nun bereits unterschiedene Käufer dazu gefunden; So wird dieses hiermit zum sellen Verkauff öffnet. Wer demnach dazu Beisehen trügt, kan sich bey obgemeldeten Hn. Verkäufer melden, und den Schluss des Handels gewarten.

3. Sachen so außerhalb Stettin zu verauctioniren.

Es sollen am 29. Decembr. um 9. Uhr Vormittags zu Rath-Hause in Cöslin, nicht allein die dem Daniel Bellingen, ad Instanciam des Pafors Hn. Scheldern abgepflanzte Sachen, als Wetten, ic. sondern auch die in dem festen Termino Subhastationis annoch übrig gebliebene und zu Rath-Hause befindliche Pfünfer, durch einen öffentlichen Aufruf an den Meistbietenden verkaufft werden. Wer nun von diesen Sachen etwas zu kaufen willens ist, kan sic in Termino melden.

4. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Der Dr. Regiments-Quartier-Meister Pröver ist entschlossen, sein zu Pasewalk in der Closser-Strasse besiges vollständiges Brau-Haus, nebst darin befindlicher Barre, Brau-Vanne, und sämtlichen Brau-Inventario zu verpachten; Derjenige nun, welcher zu dieser Pacht Beisehen hat, kan zwischen dato und fünfzig Monath Januarii a. f. entweder sic bey demselben zu Berlin, oder bey dem Hn. Bürgermeister Auhedorff zu Pasewalk melden, und wegen der Umstände vollkommenen Nachruf eingeschen.

5. Personn so seine Dienste offeriret.

Als sich zu Treptow an der Tollense, ein Grangösser Urmacher befindet; So wird solches hiermit allen und jeden, insontheit denen respekte Herren von Abel, und Herren Preigern im dastiger Nachbarschaft kund gemacht, mit der Versicherung, daß wenn sie so wohl grosse als kleine Uhr-Arbeit von ihm zu vörfertigen wüthig, er einem jeden seine Dienste auf Glauben præstieren wird.

6. Personn so entlaussen.

In den Flecken Stolpe in der Uckermark, eine Meile von Angermünde, denen Herren von Buch zugehörig, ist eine zum Ende condamnierte Kinder-Mordvin, Rahmens Maria Johns, 22. Jahr alt, mittler und untersetzter Statur, einen brauen warenjen Roc, braun erzähnen Camis, und sambare Rüze an und auf habend, den 12. Decembr. c. vor anbrechenden Tage den Wächtern entlausset, auch zur Zeit, der nachgeschickten Stadts-Brieße abgehandelt, noch nicht wieder aufgefunden worden. Es werden demnach alle und jede Gerichte, Obrigkeiten gebührend erlaucht, wenn obgedachte Delinquient in deno Gerichten betreten würde, dieselbe fest nehmen zu lassen, und davon an die Obrigkeit zu Stolpe Nachricht zu ertheilen, da demz wegen derselben Abholung gegen gewöhnliche Reversales und Erlegung der Gebühren sofort Anstalt gemacht werden sol.

7. Citatio Creditorum in Stettin.

Des sel. Meister Andreas Westphalen, gewesenen Altermans des Amts der Böttcher zwey hal-

Den Budden in der Beukler-Strassen, zwischen des Tischlers Msle. Johann Ludwig Schröders und des Tischlers Meister Johann Nicolaus Häussern inne belegen, sollen in denen bevorstehenden Rechts Tagen nach H. drey Könige, des 1737en Jahres im loszahmen Stadt-Gerichte, vor und abgelassen werden; W. r. Ansprache daran ex Jure reali zu haben vermeinet, kan sich alsdann daselbst angeben und bestheides erwarten.

8. Citations Creditorum außerhalb Stettin.

Nachdem der Dr. Pastor Läbs zu Marienthal, im Wildenbruchsen Amt, von dem Hn. Lieutenant von Schmiedeberg auf Seimke, der Gegenb Adrenberg und Grepenwalde, den dritten Theil des Adelichen Suthes Herrendorff vor 4200 Rthlr. erhandelt hat, auch bereits 2000 Rthlr. darauf bezahlet und nach erhaltenem Lehnsschrelichen Consens Terminus zur Bezahlung so wohl der rückständigen 2200 Rthlr. als auch zur Übergabe des Gutes auf den 7en Januari des herannahenden 1737. Jahres anberahmet worden; Als wird solches hiernach als jeden, so auf gedachten Gute einige Forderung zu haben vermeinen befand genugt, damit sie sich im Termino einfanden, und ihre Jura observieren können.

Raßdem zu Stolpe des sel. Hn. Senatoris Placomi nachgelassene Jungfer Tochter, erstere Ehe, ihr aus der Mütterlichen Verlaßenschaft zugesallenes Wohn Haus, welches in der neuen Thor-Strasse, zwischen der Wittwen Frau Grobten, und des Hn. Schmiede Meister Valentin Kellgers Wohn-Häusern inne belegen, an den Hn. Accise-Inspectorem la Marche verkaufft; So wird solches hemist und gemacht. Wofern nun jemand wider Berathen an diesem Hause eine gerechtliche Ansprache zu machen gesonnen, hat er sein Jus binnen den ersten 4. Wochen a dato in fore Competenti gebürgungen, oder hieraufs gänglich zu acquieszen.

Zu Trepkow an der Rega verkaufft des Brauers und Chirurgi Bildner Wittwe ihr Haus in der Kirch-Strasse daselbst, an den Brauer Joachim Hesen. Wofern nun jemand eine Ansprache daran zu haben vertheilt; So hat derselbe sich innerhalb 14. Tagen a dato bey dem Magistrat daselbst gebührlieku zu melden, und seine Forderung gehörig zu justificieren.

Der Schuster Meister Caspar Küttwitz zu Greiffenhagen kaufet von dem Bürger und Brauer Martin Stadloff daselbst, eine Ruths Garten-Land, welche vor dem St. Gorgius-Thor belegen ist. Es wird solches demnach hiernach bekant gemacht, damit diejenigen, welche wieder diesen Kauff etwas einzuwendhen haben, sich in Zeit von 14. Tagen a dato bey E. S. Rath zu Greiffenhagen melden können.

Der Frey-Schulze zu Philipp Andreas Weinholz untergeftzt auf gegebne Jahre sein dasiges Schulz-Gesetz an den Archendatorem Branden zu Friedrichsberg. Und als zu Schließung dieses Contractis der 2te Jan. a. f. anberahmet, und dazu des Hn. Secrетari Warnshagen Behaufung zu Stargard beliebet ist; So wird solches hiernach für öffentlichen Notize gebraucht, damit sich eindeut, dem daran gelegent, darnach nichten könne.

Zu Belgard haben des sel. Hn. Rentmeisters Andreeus Johann Lislowen Lödter, Frau Anna Leonore Lislowen verehlte Schumacherin, und Frau Charlotte Sophia Lislowen, verwitwete Prätzschefly, ein Stück von ihrem Erb-Garten, welcher auf der Mühlens-Dorckchen Vorstadt, in der so genannten engen Strasse, nach dem Königl. Vorwerk werte, gleich dem Ziegel-Hof über, am Mühlens-Bache belegen, nebst der kleinen Wohn-Bude, an den Dragoner vom Platzenken Regiment Adam Morogen, erb- und eigentlich und zum Todten Kaufe verkaufst. Wer nun wieder diesen Kauff und Verkauff etwas erhebliches einzuwenden hat, muß sich innerhalb 4. Wochen a dato zu Rath-Hause melden; im wiedrigem aber hat er zu gewärtigen, daß ihm nach Abschluss solcher Zeit, ein ewiges Stillschweigen aufgerichtet werden soll, insonderheit da das Kauff-Premium bereits bezahlet worden.

Zu Stolpe hat der Dr. Past. Bobrig aus Marienburg das seiner Sie-Liebsten geborene Hintersinn, in der Erdhaußt zugesallene Wörde-Land, so vom Mühlens-Thore, zwischen sel. Hn. Consistorial-Rath und Präpositus Goldens Edem, und Jungfer Maria Judith Baumanni Wörde, Ländern inne belegen, an Meister Martin Nidermeyer um 70. Rthlr. verkaufft. Dafern nun jemand mit Besunde Unsprache daran machen zu könnet, vermeinet, der wolle sich den 8en, 22. Jan. und 5. Febr. a. f. daselbst zu Rath-Hause einfinden und seine Jura verificieren, oder er hat im Ausbliebung-Fall zu gerügtigen, daß ihm ein ewiges Stillschweigen aufgerichtet werden wird.

Zu Schlatte hat der Bürger und Decker Meister Peter Scheele von Peter Siringen ein Stück Acker im Adelnsdagschen Gelde, nach den neuen Wiesen zwischen Meister Peter Sassen und Jungfer Quadenburgens Ackerne inne belegen, vor 25. Rthlr. gekauft. Weil aber den 7. Januar, f. a. noch 10. Rthlr. Kauff-Geld aufzuzahlen werden sollen; So muß berigen, so am Verlustuer etwas zu pretendiren hat, sich alsdann auf dem Rath-Hause daselbst sub Pana praeclaus melden.

Zu Trepkow an der Rega, verkaufft der Fleischer Meister Johann Kitter an den Schumacher Meister Carl Nitschke in der Kirch-Strasse zwischen des Weißgäbers Meister Böller und des Schumachers Meister Collieren Häusern inne belegenen Wohn-Haus. Wer ein Jus reali daran zu haben vermeinet, derselbe kan sich a dato binnen 14. Tagen vor E. S. Rath daselbst melden, seine Jura oder vermeynets Recht dactiren, oder er hat zu gewarcken, daß er nachgehends mit seinem Gefuch abgewiesen und praecludiret werden wird.

Zachdem des gewesene Bürgermeister Jacobshagen, und nunmehr Archendant zu Klaßebühl, Dr. Michael Seefeld, den in der Licitation erlaufften, und sehr wohlgewesnen Lehn-Schulzen-Hoff zu Jacobshagen, wieder aufgebauet, wegen seiner prestanten Schulden aber, worin er theils durch den Bau gefehlt worden, sich gewichigter gesehen, den Schulzen-Hoff anderweitig an den gewesenen Sergeanten Hn. Samuel Lubewig Weyen, vor 825. Rthlr. zu verkauffen; und nunmehr nach erfolgter Approbation einer Königl. Hochpreis-

Krieges, und Domainen-Cammler, zu Begahlung des Hauss-Precii der 2. Januar. des inschelben Neuen Jahres, im Umte Saazig präsigirte worden; Als wird solches hierdurch gehörig belastet gemacht, damit dessen Creditoren sich vorhero bei Zeiten, oder höchstens in Termino-solutionis bey dem Königl. Umte angeben können.

Weil die Herren Possessoris der Eichstedtschen Güther Hohenholz und Glafew in Pommern, unsern Alten-Stettin im District zwischen der Oder und Stando sich aus einander sezen wollen; So haben sie für gut ge-funden, solches an tägtniglich wissend zu machen, damit diejenigen, so an diesen Güthern etwas zu fortern ver-siegnen, zwischen dero und den 1. eten Marci 1737, sich bey dem Hn. Oberst Lieutenant von Eichstedt zu Richten Clemponow in Pommern melden, und dero Befugniß dociren mögen, damit man sich alsdann mit ihnen sezen möge, andernfalls man diejenige, so sich in jöcher Zeit an gedachten Orthe nicht melden werden, für keine Creditores hiernecht erkennen wird.

9. Notifications.

Selligen Hn. Peter Augustin von Lenzien, sind kurz vor seinem Ableben zwey Obligationes so der Hr. Decanus von Kleest auf Viezo, eine auf 1900. Gl. die andere aber von 450. Mehr, an ihn ausgestellt, von Händten kommen. Sollten dieselbe etwa zum Werklein gebracht werden, und jemand sich unterleben, sollte zu verfaßden, oder durch eine falsche Cession gar zu verlaufen; So wird einerder gen arnck, sich damit nicht abzugeben, sonst dem vielmehr erschuet, dem Königl. Preußl. Neumärkischen Land-Vogten-Schrifte zu Schickelein daan Nachricht zu ertheilen, damit selbige durch dessen Vermittelung wieder herber gesclaffet, und keiner hierunter gefährdet werden möge.

Es hat ein gewisser Studioius Theologiae Nahmens Johann Friedrich Bolduan, welcher aus Eßlin gebürtig, und bis dahen zu Jena und Halle studiret, von letztem Orte sich ohnlängst weggegeben, und nach eingezogenen Nachricht, vor einigen Wochen in Berlin auf 12. Tage zwar sehn lassen, aber aller angewandten Bemühung, obngeachtet, nicht aufgesugert werden können. Da nun seine Frau Mutter eines Doctoris Medicinae Wittwo, (Veren einzige Tochter ohnlängst gestorben,) ein besto sehnlicher Verlangen hat diesen obhemelten ihrem einzigen Sohn wieder zu sehen; So hat sie solches denen genüblichen Intelligenz-Zetteln sowol zu Halle, als Döbelin und Stettin inserieren zu lassen verlanget, anbey hiedurch versprechend, das derjenige der ihn, er sy wo er wolle, aussfragen, und ihm diese Nachricht zuerst belaste maden kan, nicht allein einen Recompence von 2. Ducaten, sondern auch noch einen Ducaten bestimmen soll, um fäller ihm einige 20. Mehr, aufs höchste zu seiner Reise nach Eßlin verhaffen und vorguhissen vertheilen kan, und sol dieser Worfbus, nebst denen versprochenen 3. Ducaten von dem Post-Amt Eßlin auf beschéhene Anzeige vergütet werden. Sollten auch einige Schulden von ihm gemacht und zu bezahlen seyn, darff er deshalb nicht aufzuhalten werden, sondern es sollen solde auch auf beschéhenen Bericht und Legitimation sofort mit erstattet werden, außer das býebey noch absonderlich ein Werk der Christlichen Liebes-Pflicht und unendlicher Dank von der betrübten Mutter zu verblieben seyn wird.

10. Copuhirt- und ehelich - eingeseegnete in Stettin.

vom 14ten bis den 20. Dec.

Nemand.

11. Zu Stettin angekommene Fremde,

vom 12ten bis den 19ten Dec.

Den 12. Decembr.

Parnitzer-Thor, Hr. Hoff-Rath Flesch, aus Stargard, log. bey dem Hn. Krieges-Rath Uhl.
Hr. Lieutenant Wendland, aus Russischen Diensten, log. im schwarzen Adler.

Anslammer-Thor, Hr. Oberst-Lieutenant von Eichstedt, aus Klemno, log. im Land-Hause.

Den 14. Decembr.

Berliner-Thor, Hr. Lieutenant von Parsno, vom Syboischen Regiment, und Hr. Fähnrich von Rammin, vom Schwerinschen Regiment, log. im Land-Hause.

Den 18. Decembr.

Parnitzer-Thor, Hr. Lieutenant von Osten, vom Natalischen Battallion, log. in denen 3. Kronen.
Der Hr. von Mellentin, aus Lüse, log. in denen 3. Pohlen. Hr. Dittmeister von Plöp,
außer Dienst, log. in denen 3. Kronen.

Berliner-Thor, Hr. Graf von Sparr, von Schönermark, log. in denen 3. Kronen.

Den 19. Decembr.

Berliner-Thor, Hr. Major Gries, außer Dienst, log. im weissen Schwan.

12. Preyse von unterschiedenen zum Verkauff verhandelten Güthern in Stettin.

Waaren bey Schw. a 280. ♂.	Englisch Bley 13 thl.
Schwedisch sein plat Eisen 2 rhl. 6gr.	Islandische Fische 19. Thlr.
	Englisch Vitriol 5. thl. 12 gr.

Schweibich Vitriol 5 rthl. 8. gr.

Waaren bey Cr. a 110. lib.

Blau-Holz	6. rthlr.
Japan dito	7. Rthlr.
Gelb dito	2. rthl. 16. gr.
Fernebock	14. Rthlr.
Amsterdamer Pfeffer	38. Rthlr.
Dähnscher Dito	37 Rthlr.
Groß Melis	17. Rthlr.
Klein dito	18. Rthlr.
Refinaden	20. bis 21. Rthlr.
Candis-Brohden	23/24 bis 29. Rthlr.
Puder-Brohden	25. Rthlr.
Mandeln	14 bis 16. Rthlr.
Grosse Rosinen	8 Rthlr.
Heine Crappe	22 Rthlr.
Mittel Crappe	18 Rthlr.
Mulle	5. rthl.
Wreßlauer Röhre	7. bis 8 Rthlr.
Engelsche Ullame	5 rthle 12 gr.
Rüben Dehle	8 rthle.
Lein Dehle	7 rthir. 8. gr.
Kreyde	5 gr.
Heine caltion Potz-Ausche	5 rthle. 8. gr.
Geläuterter Salpeter	23 rthle.
Gemahlen Blau-Holz	6.rthl. 12.gr.
Dito roth Holz	9. rthl.
Reis	6. bis 7. rthl.
Kümmel	7 b 9 rthl.
Rohten Bolus	3.rthle.
Weissen dito	3 rthle.
Mascobade	11, 12, bis 13. rthle.
Braun Ingwer	10.rthle. 12.gr.
Heine Engelsche Erde zu polieren	18 rthle.
Corinthon	6, 7, bis 8 Rthl.
Stangen-Zinn	36 rthle.
Englisch Block-Zinn	37. rthle.
Hagel	7 rthle. 8 gr.
Gelbe Erde	1 rthle. 16 gr.
Puder-Zucker	14 rthle.
Wleyweiss	7 rthle 12 gr.
Knoppen	4 rthle. 12. gr.
Waaren zu 100. lib. in Fässer.	
Nothscher mittel Fisch	3. Rthlr. 16 gr.
Klein Fisch	3. Rthlr.
Kehl-Spurten	2. rthlr.
Amidom	5. rthl.
Pouls Baum-Dehle	12. Rthl.
Devils - Dehl	13. rthle.

Braun Syrop 3. Rthl.

Schwefel 5 rthlr.

Silber- Glätte 7 rthlr.

Waaren bey Pfunden.

Orlean	9 gr.
Indigo St. Domingo	1. rthlr. 9. gr.
Chocolade	15. gr.
Coffée-Bohnen, grosse	13. gr.
Dito Kleine Levantische	12. gr.
Indigo Coriskau	1. rthlr. 8. gr.
Grün Thée	1. rthl. 12. gr.
Kaiser-Thée	2. Rthl.
Bluhmen-Thée	3. rthl.
Thée de Bour	1 rthl. 12.gr.
Super fine Thée de Bone	3 rthle.
Zucker 4. 4 gr. 6 pf. 5. 5 gr. 6. pf. 6 bis 7. gr.	
Gelb-Wachs 6 gr. 6. pf.	
Knaster-Toback 1, 1. rthl. 8 b. 12 gr. 2. b. 3. Rthl.	
Virg. Blätter-Toback 4. 6. pf. 5. b. 6 gr.	
Muscaten Nüsse 2. rthl. 4. gr.	
Contionelle 6. Rthlr. 16. gr.	
Gesponnen Virgin. Blätter-Toback 6. gr.	
Nelden 2. rthl. 4. gr.	
Heine Carbemum 1 rthl. 6. gr.	
Braun Candis-Zucker 5. 5. gr. 6. pf. b. 6. gr.	
Schwaden-Gruge 3 gr.	
Muscaten-Bluhmen 4. Rthlr.	
Canehl 1. rthl. 12. gr.	
Gaffean Gaffinoer 8. Rthlr.	
Gesponnen Vincent in gangen Rollen 6 gr.	
Grallion Schnupff-Totack 22. gr.	
Englisch Sohl-Leder 6. gr.	
Nothe Mosconitische Juchten 6, 7. bis 8. gr.	
Corduan 1 Rthlr. 2. gr.	
Danziger Sohl-Leder 5. gr.	
Ros. Leder 3. gr.	
Englisch Pfund-Leder 4. gr. 6. pf.	
Littbauer Leder 3. bis 3. gr. 6. pf.	
Cactau 15 gr.	

Wechsel-COURS.

Gelb-Briefe.

Hamburger Banco	132	132 ¹
Dito Current	=	= 115
Amsterdamer Banco	=	136 ²
Dito Current	= =	131 131 ²
Londen a usf. Sterling	=	5 ³
Berlin	= =	= 100

Louis d'Or	=	I $\frac{1}{2}$	103 $\frac{2}{3}$
Ducaten	=	=	2 p.C.
Depos. Gelder	=	=	=
Nürnberg	=	=	pari
Wien per Cassa	=	=	101 $\frac{1}{2}$
Leipzig in Cour	=	=	103
Breslau	=	=	pari
Frankf. an der Oder	=	=	pari
Frankfurt an Mähn	=	=	pari
Königsberg	=	=	103
Danzig	=	=	102 $\frac{1}{2}$
Lübeck	=	=	114
Dänsche Kronen	=	114	=
Schwedische Carolin	108	=	=
Neue $\frac{2}{3}$ Stük allhier	=	I $\frac{1}{2}$ fl.	
Franz-Thaler	=	pari	pari
F. Thaler	=	=	1 $\frac{1}{4}$
Banco-Thaler	=	pari	pari

Bier-Taxe.

	Mfl.	Gr.	Pf.
Stettinisch braun Bitter Bier die halbe Tonne	1	16	8
das Quart			11
Stettinisch ordinair Weiss Bier die halbe Tonne	1	6	6
das Quart			8
Stettinisch braun Krug Bier die halbe Tonne	1	6	6
das Quart			8
die Bottelle			19

Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Quent.
Wor 2. Pf. Gemmel	7		I $\frac{1}{2}$
3. Pf. dito		11	
Wor 3. Pf. schön Nocken Brod	18		2 $\frac{1}{4}$
6. Pf. dito	1	4	2 $\frac{1}{2}$
1. Gr. dito	2	8	1
Wor 6. Pf. Hauss-Badken-Brod	1	9	2 $\frac{1}{2}$
1. Gr. dito	2	18	1
2. Gr. dito	5	4	2

Gleisch-Taxe.

Wind-Gleisch	Pfund	Gr.	Pf.
Kalb-Gleisch	1	1	2
Hammet-Gleisch	1	1	2
Schwein-Gleisch	1	1	2

An Geträde ist zur Stadt gekommen.
Vom 14. bis den 20. Dec.

	Winself.	Gebefel
Weizen	91.	17.
Roggan	251.	5.
Gerste	98.	4.
Malz	1.	11.
Haber	37.	20.
Erdien	2.	6.
Buchweizen		10.

Abgegangene Schiffer und deren Schiffe Nahmen.

vom 13ten bis den 19. Dember.

Schiffer Martin Körte, dessen Schiff Fortuna, nach Wollgast mit Ballast.

David Bartelt, dessen Schiff Sophia, nach Wollgast mit Ballast.

Joh. Grambow, dessen Schiff die Hoffnung, nach Uelclam ledig.

Christ. Stossregen, dessen Schiff Johannes, nach Uelclam ledig.

Peter Jacob Schulz, dessen Schiff Johannes, nach Demmin ledig.

Angekommene Schiffer und deren Schiffe Nahmen.

vom 13. bis den 19. Decembr.

Schiffer Michel Benter, dessen Schiff die Hoffnung, von Dierenow mit Leins Saat.

Jochim Schmiedeberg, dessen Schiff Maria, von Dierenow mit Geträde.

Hans Dumstrey, dessen Schiff Johannes, von Dierenow mit Geträde.

Jochim Busch, dessen Schiff die Hoffnung, von Dierenow mit Geträde.

Christ. Schramm, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Geträde.

Samuel Föpnac, dessen Schiff der ringende Jacob, von Wollgast mit Geträde.

Daniel Schmidt, dessen Schiff St. Jacob, von Wollgast mit Geträde.
 Andreas Rahn, dessen Schiff Immanuel von Anklam mit Geträde.
 Michel Schmiedeberg, dessen Schiff die Hoffnung, von Dieveno mit Korn-Saat.

Daniel Karsten, dessen Schiff Mercurius, von Wollgast mit Hering und andern Kaufmanns-Wahren
 Fr. Küske, dessen Schiff Maria, von Carlshrona mit Fleesen und Hering.

13. Wolle- und Geträde-Märkt-Preyse in Vor- und Hinter-Pommeru.

Bem 14. bis den 20. Dec.

Su	Wolle, der Stein	Weizen, der Winspel	Mogen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Erben, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Dreyfou der Winsp.
Gestern	3 Rthl. 21 R.	34 R.	26 R.	19 R.	21 Rthl.	27 Rthl.	15 R.	19 R.	7 R.
Ütermünde	—	28 Rthl.	21 Rthl.	16 Rthl.	17 R.	—	—	—	8 Rthl.
Uelkam d. l. St.	19 R. 8 gr.	26 R.	20 R.	13 R.	14 R. 15 R.	20 R.	9 R.	19 R. 20 R.	8 Rthl.
Uedens	2 R. 12 gr.	25 R.	20 R. 22 R.	14 R. 15 R.	15 R. 16 R.	21 R.	10 R.	12 R.	8 Rthl.
Demmin d. l. St.	1 R. 8 gr.	24 Rthl.	20 R.	13 R.	14 R.	16 R. 18 R.	—	6 Rthl.	4 Rthl.
Treptow an der L. See d. l. St.	1 Rthl. 8 gr.	24 Rthl.	20 Rthl.	14 Rthl.	—	20 R.	9 Rthl.	—	—
Pawlowitz d. l. S.	1 R. 12 gr.	30 R.	22 R.	16 R.	18 R.	20 Rthl.	11 R.	22 R.	7 Rthl.
Neuwarp	2 R. 20 gr.	—	22 Rthl.	15 R.	—	—	9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Gars	—	—	24 R. 25 R.	—	—	—	—	—	—
Gollinow	3 Rthl. 12 R.	36 R.	24 R.	18 Rthl.	—	25. Rthl.	11 R.	—	—
Gottewardt	3 R. 12 R.	32 R. 33 R.	20 R. 27 R.	17 R. 20 R.	18 R. 20 R.	25. R. 26 R.	11 R. 12 R.	18 Rthl.	7 Rthl.
Oeder	—	36 R.	24 Rthl.	16 R.	18 R.	24 Rthl.	16 Rthl.	19 Rthl.	—
Domim	3 R. 18 gr.	32 R.	26 R.	20 R.	20 R.	26 R.	—	—	8 Rthl.
Wangerin	3. Rthl.	30 Rthl.	24 Rthl.	14 R.	—	24 Rthl.	12 R.	—	6 Rthl.
Massow	—	34 R.	26 R.	16 Rthl.	—	—	16 Rthl.	—	9 R.
Eubes	—	—	23 R. 24 R.	15 R.	—	24 Rthl.	—	—	—
Grezenwalde	3 R. 8 gr.	32 Rthl.	24 Rthl.	—	—	—	8 Rthl.	—	—
Grezenwalde	3 R. 8 gr.	36 Rthl.	27 Rthl.	18 R. 20 R.	20 Rthl.	26 Rthl.	17 Rthl.	18 Rthl.	8 Rthl.
Pris	4 R.	—	25 Rthl.	20 R.	—	24 Rthl.	15 R.	—	6 R.
Bahn	—	32 Rthl.	26 R.	22 R.	—	30 R.	14 R.	—	8 R.
Göddebachow	—	32 Rthl.	28 Rthl.	20 Rthl.	20 Rthl.	24 Rthl.	18 Rthl.	9 Rthl.	8 Rthl.
Naugartien	3 R. 12 gr.	—	24 R.	16 Rthl.	22 Rthl.	22 Rthl.	16 Rthl.	22 Rthl.	8 Rthl.
Platze	2 R.	—	20 Rthl.	15 Rthl.	18 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	16 Rthl.	10 R.
Wollin	—	36 R.	22 R.	16 R.	—	22 Rthl.	—	—	—
Nügenwalde	—	32 Rthl.	29 R.	18 R. 16 gr.	—	—	10 Rthl.	—	—
Camin	3 R. 8 gr.	38 R.	20 Rthl.	14 R. 16 R.	16 Rthl.	16 Rthl.	14 Rthl.	32 R.	10 Rthl.
Greiffenhagen	—	34 R.	25 Rthl.	20 Rthl.	—	—	12 Rthl.	—	—
Greiffenberg	2 R. 16 gr.	40 R.	24 Rthl.	16 Rthl.	—	16 R. 24 R.	16 Rthl.	—	—
Treptow an der R.	3 R. 8 gr.	32 Rthl.	24 R.	14 Rthl.	—	18 Rthl.	—	—	—
Neu-Stettin	3 R. 12 gr.	40 Rthl.	32 R.	20 R.	—	24 Rthl.	12 R.	—	10 Rthl.
Polzin	3 R. 8 gr.	42 Rthl.	29 R.	18 R.	22 Rthl.	28 Rthl.	16 Rthl.	40 Rthl.	8 Rthl.
Edrlin	—	34 R. 12 gr.	26 Rthl.	16 R. 16 gr.	—	—	12 Rthl.	—	—
Colberg	1 R. 16 gr.	36 Rthl.	26. Rthl.	16 R. 16 gr.	21 Rthl.	27. Rthl.	11 R.	48 Rthl.	Grüs.
der leichte Gieß.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgardt	3 R. 12 gr.	36 R.	28 R.	18 R.	—	26 Rthl.	12 Rthl.	40 R. Grüs.	10 Rthl.
Edslin	3 R. 4 gr.	36 R.	27 R.	20 R.	—	26 R.	11 R.	—	13 Rthl.
Bublitz	3 R. 16 gr.	36 R.	28 R.	16 Rthl.	—	—	14 R.	14 R. Grüs.	8 Rthl.
Schlaive d. l. S.	—	32 Rthl.	28 Rthl.	—	—	—	—	—	—
Grolpe	—	34 Rthl.	27 R. 4 gr.	19 R. 4 gr.	—	27 R. 4 gr.	12 R.	—	6 R. 9 gr.
Zanenburg	4 R. 8 gr.	36 Rthl.	28 R.	20 R.	—	24 Rthl.	12 Rthl.	—	8 R.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowol allhier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post-Aemtern vor 1. Gr. zu bekommen.